

## 6. Bundesnetzwerktreffen Gemeinwesendiakonie und Quartierentwicklung

*Zwischen Schlafsack und Nadelstreifen  
Kirche-sein in einer zerrissenen Gesellschaft*

02.04.2019 – 03.04.2019 in 60528 Frankfurt/M., hoffmanns höfe,

### Programm:

#### Dienstag, 02.04.2019

12.00 Uhr Empfangen, Anmeldung, Imbiss  
13.00 Uhr **Tagungsbeginn** mit Begrüßung durch *Jörg Stoffregen* und Grußworten  
13.30 Uhr **Kirche-sein in einer zerrissenen Gesellschaft**

4 Orte – 4 Konzepte – 4 Praxiserfahrungen (in Interviewform á 15 Min.)  
Interviews: *Jörg Stoffregen*

#### Praxisorte sind:

- **Weser5 Diakoniezentrum - Kirche im Bahnhofsviertel**  
Das Weser5 Diakoniezentrum im Bahnhofsviertel in Frankfurt bietet unter einem Dach eine Hilfekette an, die ineinandergreift. Von der schnellen und unbürokratischen Hilfe in akuten Notsituationen, über die Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags bis hin zur Entwicklung neuer Perspektiven.
- **Gemeinde-sein zwischen Schlafsack und Nadelstreifen**  
**Ev. Hoffnungsgemeinde Frankfurt**  
Die Hoffnungsgemeinde erstreckt sich über ein großes Gebiet inmitten der Innenstadt von Frankfurt zwischen Messe, Banken und Bahnhofsviertel. Neue und alte Teile der Stadt verbinden sich in der Gemeinde. Entsprechend haben sie ganz verschiedene Orte, an denen sie Gottesdienste feiern, Veranstaltungen realisieren, Gemeindeleben gestalten, miteinander feiern, zusammen beraten und einander begegnen.
- **Seitenwechsel: Lernen in anderen Lebenswelten**  
Wer Menschen führen will, muss sich in sie hineinfühlen. SeitenWechsel® bietet Führungskräften hierzu eine besondere Gelegenheit und konfrontiert sie mit Menschen in schwierigen Lebenslagen. Mit Krankheit, Sucht, Behinderung und Obdachlosigkeit. Eine Woche lang. Eine nachhaltige Erfahrung, die empathische und kommunikative Fähigkeiten weiter ausbildet und zu einem sensiblen und souveränen Umgang mit Krisensituationen führt.  
*Referent: Pfarrer Dr. Roland Pelikan, KDA Bayern*
- **"Gemeinsam an einem Tisch" - Vesperkirchen – ein Modell**  
„Gemeinsam an einem Tisch“ ist das Motto der Vesperkirchen. Sie sind ein Begegnungsort für Menschen zwischen Schlafsack und Nadelstreifen. Alle sind eingeladen, weil die Einladung Gottes allen gilt. Vesperkirche heißt: satt werden an Leib **und** Seele für alle.  
Der Workshop gibt Einblicke in den Alltag zwischen Kartoffelsalat, Kulturnachtisch und Seelsorge.

In jeder Runde wird es noch eine Arbeitsgruppe als „offenen Raum“ geben. Dort können eigene Praxisanliegen diskutiert und kollegial beraten werden.

- 14.30 Uhr      Runde 1: fünf Arbeitsgruppen mit Vertretern der Praxisorte  
15.45 Uhr      Kaffeepause auf dem Marktplatz mit Praxisgalerie  
16.45 Uhr      Runde 2: fünf Arbeitsgruppen mit Vertretern der Praxisorte  
Ende gegen 17.45 Uhr  
18.15 h        Zwischen Schlafsack und Nadelstreifen – die Skyline im Blick  
Ein Stadtspaziergang  
Ca. 19.45 Uhr    Einkehr im Wirtshaus mit Tischgesprächen bei Apfelwein und Abendessen

### **Mittwoch, 03.04.2019**

- 9.00 Uhr      Wort zum Tag  
9.15 Uhr      **Zwischen Schlafsack und Nadelstreifen: Kirche-sein in einer zerrissenen  
Gesellschaft**  
**Impulsvortrag:** *Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx OKR`n i.R.*; [www.seele-und-sorge.de](http://www.seele-und-sorge.de)  
09.45 Uhr      Kleingruppengespräche zum Impulsvortrag  
10.30 Uhr      Rückfragen und Gespräch mit der Impulsgeberin  
11.00 Uhr      Kaffeepause  
11.15 Uhr      **Netzwerkplenum**
  - Klärung von Anliegen
  - Netzwerk im Rückblick auf das letzte Jahr
  - Wünsche und Erwartungen an das nächste Jahr  
12.15 Uhr      Tagungsabschluss Reisesegen  
12.30 Uhr      Mittagsimbiss  
**Programmangebot für Interessierte**  
13.15 Uhr      Exkursion in die Ev. Hoffnungsgemeinde Frankfurt  
Ende ca. 15.00 Uhr